

Zukünftige Wohnbauflächen "Am Schneeberger Weg" in Beeskow

Brandenburg, Oder-Spree

OBJEKTDATEN

Objekt-Nr.:	BB67-2800-049226
Bundesland:	Brandenburg
Kreis:	Oder-Spree
Gemeinde:	Beeskow, Stadt
Gemarkung:	Beeskow
Objektart:	Bau- und Bauerwartungsland, Bauland
Größe:	24.930 m ²
Orientierungswert (Kauf):	nach Gebot

Ausschreibung endet am 24.09.2026, um 08:00 Uhr

OBJEKTBESCHREIBUNG KURZ

Mit dem Bebauungsplan „Schneeberger Weg“ entwickelt die Stadt Beeskow einen hochwertigen Wohnstandort in exponierter Lage angrenzend an den bestehenden Siedlungskern von Beeskow und den Regionalbahnhof Oegeln. Im Geltungsbereich des Bebauungsplans entstehen ca. 26 Baugrundstücke mit Süddisposition und unverbautem Blick in die Landschaft mit einer attraktiven Grundstücksgröße von jeweils ca. 920 m². Auf die Flächen der BVVG werden ca. 23 Bauparzellen zum Ende des Bebauungsplanverfahrens entfallen. Zulässig sind nach dem Bebauungsplanentwurf Einzel- und Doppelhäuser mit bis zu zwei Geschossen.

ANSPRECHPARTNER

BVVG - Niederlassung
Berlin/Brandenburg/Sachsen
Herr Benjamin Wirthgen
Tel.: 030 4432-1433

ADRESSE FÜR GEBOTE

BVVG - Ausschreibungsbüro
Fax: 030-4432 1210
gebote@bvvg.de

LAGEBESCHREIBUNG

Die Flächen befinden sich südlich angrenzend an den bestehenden Ortskern von Beeskow und ca. 350 Meter entfernt vom nächsten Regionalbahnhof Beeskow-Oegeln. Die verkehrstechnische Erschließung des Plangebietes erfolgt über den Schneeberger Weg, der Richtung Westen in die Frankfurter Chaussee (B168) mündet. Über diese besteht sowohl Anschluss an das Stadtzentrum von Beeskow als auch an die südlich gelegene Bundesstraße B246. Vom Regionalbahnhof Oegeln besteht Anschluss an den schienengebundenen Personennahverkehr Richtung Königs Wusterhausen und Frankfurt (Oder).

OBJEKTDESCHEIBUNG

Mit dem Bebauungsplan „Schneeberger Weg“ entwickelt die Stadt Beeskow einen hochwertigen Wohnstandort in exponierter Lage angrenzend an den bestehenden Siedlungskern von Beeskow und den Regionalbahnhof Oegeln. Im Geltungsbereich des Bebauungsplans entstehen ca. 26 Baugrundstücke mit Süddisposition und unverbautem Blick in die Landschaft mit einer attraktiven Grundstücksgröße von jeweils ca. 920 m². Auf die Flächen der BVVG werden ca. 23 Bauparzellen zum Ende des Bebauungsplanverfahrens entfallen. Zulässig sind nach dem Bebauungsplanentwurf Einzel- und Doppelhäuser mit bis zu zwei Geschossen.

Stadträumliche Einbindung und Nutzung:

Das Plangebiet liegt im Stadtteil Hannemannei der Stadt Beeskow auf der südlichen Straßenseite der Anwohnerstraße Schneeberger Weg. Nördlich des Schneeberger Weges befindet sich Wohnbebauung, überwiegend in Form von Einfamilienhäusern. Im aktuellen Flächennutzungsplan der Stadt Beeskow ist die Fläche der BVVG als Wohnbaufläche dargestellt. Die Flächen der BVVG befinden sich im Geltungsbereich des sich in Aufstellung befindlichen Bebauungsplans W 27 „Schneeberger Weg“ der Stadt Beeskow, der eine Wohnbebauung mit Einfamilien- und Doppelhäusern auf den Flächen der BVVG vorsieht.

Flächenanteile im Geltungsbereich: Die BVVG verfügt mit 24.930 m² über ca. 90,6 % der Flächen im ca. 27.525 m² großen Geltungsbereich; weitere 4,1 % (1.130 m²) gehören der Stadt Beeskow; 5,3 % der Flächen (1.465 m²) gehören einem privaten Eigentümer. Die Stadt Beeskow und der private Eigentümer streben an, im Verfahren ebenfalls Baugrundstücke zu erhalten.

Nutzungsperspektive Bebauungsplan: Im Rahmen des Bebauungsplanverfahrens entstehen ca. 26 Baugrundstücke mit einer Gesamtgröße von ca. 23.850 m². Die Baugrundstücke setzen sich aus ca. 20.400 m² Nettowohnbauland mit einer GFZ von 0,3 (74,1 % des Plangebiets) und weiteren ca. 3.450 m² Privatgärten (12,5 % des Plangebiets) mit naturschutzrechtlichen Bindungen als Erweiterung der Gartenfläche der jeweiligen Baugrundstücke zusammen. Nur ca. 13,4 % der Flächen (3.675 m²) sind nach dem derzeitigen Planungsstand für einen Entwässerungsgraben und als Verkehrsfläche für die Umlegung des Wirtschaftswegs vorgesehen.

Die 26 Baugrundstücke im Planungsgebiet umfassen daher eine Grundstückfläche von jeweils ca. 920 m², was sehr attraktiven Grundstücksgrößen für eine jeweilige Bebauung mit Doppelhäusern bzw. Einfamilienhäusern mit bis zu zwei Vollgeschossen entspricht.

Zukünftige Nutzung auf den BVVG-Flächen: Aufgrund des Flächenanteils der BVVG von ca. 90,6 % der Flächen im Geltungsbereich entstehen für den Käufer der Flächen der BVVG im Flächentausch ca. 23 Bauparzellen mit einer Grundstücksfläche von ca. 21.608 m² (18.482 m² hiervon sind Nettobauland mit einer GFZ von 0,3 und 3.126 m² Privatgarten als Teil der Bauparzellen). Der Käufer der Flächen der BVVG kann die Parzellierung der Grundstücke und die jeweiligen Grundstücksgrößen der Bauparzellen jedoch im Verfahren noch frei bestimmen.

Aktueller Planungsstand: Die Beteiligungen der Öffentlichkeit, Behörden und TöBs gem. § 3 Abs. 1 und § 4 Abs. 1 BauGB des Bebauungsplanverfahrens sind im Jahr 2021 erfolgt. Die formelle Beteiligung gem. § 3 Abs. 2 und § 4 Abs. 2 BauGB und ein freiwilliger Flächentausch zur Zuteilung der Baugrundstücke sind für das Jahr 2027 vorgesehen. Bei

Erfüllung des Zeitplans kann ein Bauantrag für die Bebauung mit einer Wohnbebauung ebenfalls anschließend hieran im Jahr 2027 erfolgen.

Bodenrichtwert: Der angrenzende Bodenrichtwert für erschließungsbeitragsfreie und voll erschlossene Wohnbauparzellen liegt derzeit bei 95 EUR/m².

Durch die BVVG getragene Planungskosten: Die Kosten für die Erstellung des Bebauungsplanvorentwurfs inkl. des artenschutzrechtlichen Beitrags, ein Schallschutzgutachten und ein Entwässerungskonzept wurden durch die BVVG bereits bezahlt. Die Fortführung des Bebauungsplanentwurfs und hierfür etwaiger weiterer notwendiger ergänzender Leistungen und Fachgutachten erfolgen durch den Käufer der Flächen der BVVG auf eigene Kosten.

Erschließung: Die verkehrstechnische Erschließung durch den Schneeberger Weg liegt vor. Zudem kommt es gemäß des aktuellen Konzepts zu keinem Flächenabzug durch Verkehrsflächen für die Grundstücksererschließung.

Erschließungs- und Herstellungskosten für den Käufer:

Derzeit ist von folgenden weiteren Kosten für die Grundstücksererschließung für den Käufer auszugehen:

- Herstellung eines Entwässerungsgrabens zwischen den Grundstücken und dem Feldrand. Hierfür wurde bereits ein Entwässerungskonzept auf Kosten der BVVG vom Ingenieurbüro Richter im Jahr 2021 inklusive Kostenschätzung erstellt. Die Kosten der Herstellung des Entwässerungsgrabens belaufen sich auf ca. 101.500 EUR für das Gesamtgebiet (BVVG-Anteil ca. 92.000 EUR, Kostenschätzung Ingenieurbüro aus dem Jahr 2021).
- Verlegung eines Stromkabels für rund 24.500 EUR lt. Schätzung der Edis aus dem Jahr 2021 (BVVG-Anteil ca. 22.500 EUR)
- Verlegung eines Wirtschaftswegs mit einer Länge von ca. 50 m
- Die Erschließung mit Wasser- und Abwasser von der gegenüberliegenden Straßenseite in Abstimmung mit der Gemeinde und dem Wasser- und Abwasserverband durch den Käufer
- Anteilige Kosten für die Herstellung von Ausgleichs- und Ersatzmaßnahmen
- Vermessungskosten zur Vermessung des Kaufgegenstands und Vermessung der Baugrundstücke folgend auf den freiwilligen Flächentausch mit der Gemeinde und dem privaten Eigentümer des Flurstücks 49

Flächenaufstellung im Geltungsbereich: Die BVVG ist Eigentümerin der Flurstücke 9 und 282 aus Flur 24 in der Gemarkung Beeskow. Die Flurstücke 10 und 51 sind im Eigentum der Stadt Beeskow. Das Flurstück 49 befindet sich in privatem Eigentum. Hier zum Verkauf angeboten wird eine 24.930 m² große unvermessene Teilfläche der Flurstücke 9 und 282 der BVVG, die sich im Geltungsbereich des Bebauungsplans „Schneeberger Weg“ befindet. Von dieser Fläche entfallen ca. 13.350 m² auf das Flurstück 9 und ca. 11.580 m² auf das Flurstück 282.

Grundbuchstand:

Eigentümerin des Flurstück 282 der Flur 14 in der Gemarkung Beeskow ist laut Grundbuch von Beeskow, Blatt 3439, die BVVG Bodenverwertungs- und -verwaltungs

GmbH in Berlin. In der Abteilung II des Grundbuches ist hinsichtlich des ausschreibungsgegenständlichen Flurstücks 282 folgende Eintragungen verzeichnet:

- beschränkte persönliche Dienstbarkeit (Trinkwasserleitungsrecht mit Schutzstreifen) gemäß § 9 Abs. 4,5 GBBerG i.V.m. § 8 SachenR-DV
- beschränkte persönliche Dienstbarkeit (Leitungs- und Mastenrecht)

Die Abteilung III des vorgenannten Grundbuches ist aktuell lastenfrei.

Eigentümerin des Flurstück 9 der Flur 24 in der Gemarkung Beeskow ist laut Grundbuch von Beeskow, Blatt 3350, die BVVG Bodenverwertungs- und -verwaltungs GmbH in Berlin. In der Abteilung II des Grundbuches sind hinsichtlich des ausschreibungsgegenständlichen Flurstücks 9 folgende Eintragung verzeichnet:

- beschränkte persönliche Dienstbarkeit (Leitungs- und Anlagenrecht für Trinkwasser) gemäß § 9 GBBerG

Die Abteilung III des vorgenannten Grundbuches ist aktuell lastenfrei.

Bestehender Pachtvertrag: Für die Flächen besteht ein Pachtvertrag bis zum 30.09.2036. Gemäß Pachtvertrag können die im Bebauungsplan gelegenen Flächen (besondere Investitionszwecke) zum Ende des jeweiligen Pachtjahres (30.09.) mit einer Frist von 3 Monaten gekündigt werden. Die ausgeschriebene Liegenschaft wird verkauft wie sie steht und liegt. Über die in Abteilung II eingetragenen Rechte hinaus sind der Verkäuferin keine weiteren Nutzungsrechte Dritter bekannt. Für die Angaben zur Flächengröße und anderen Eigenschaften des Grundstücks bzw. der Grundstücke sowie zu den Nutzungsmöglichkeiten übernimmt die Verkäuferin keine Gewähr, dass gilt auch für die Angaben zum Entwurf des Bebauungsplans. Bitte überprüfen Sie den zeitlichen Ablauf des Verfahrens sowie die Nutzungsmöglichkeiten mit den zuständigen Planungsämtern und Verbänden der Stadt Beeskow bzw. des Landkreises Oder-Spree.

Bitte informieren Sie sich selbst vor Ort über das Objekt und zögern Sie nicht, sich mit weitergehenden Fragen an den zuständigen Mitarbeiter der BVVG zu wenden.

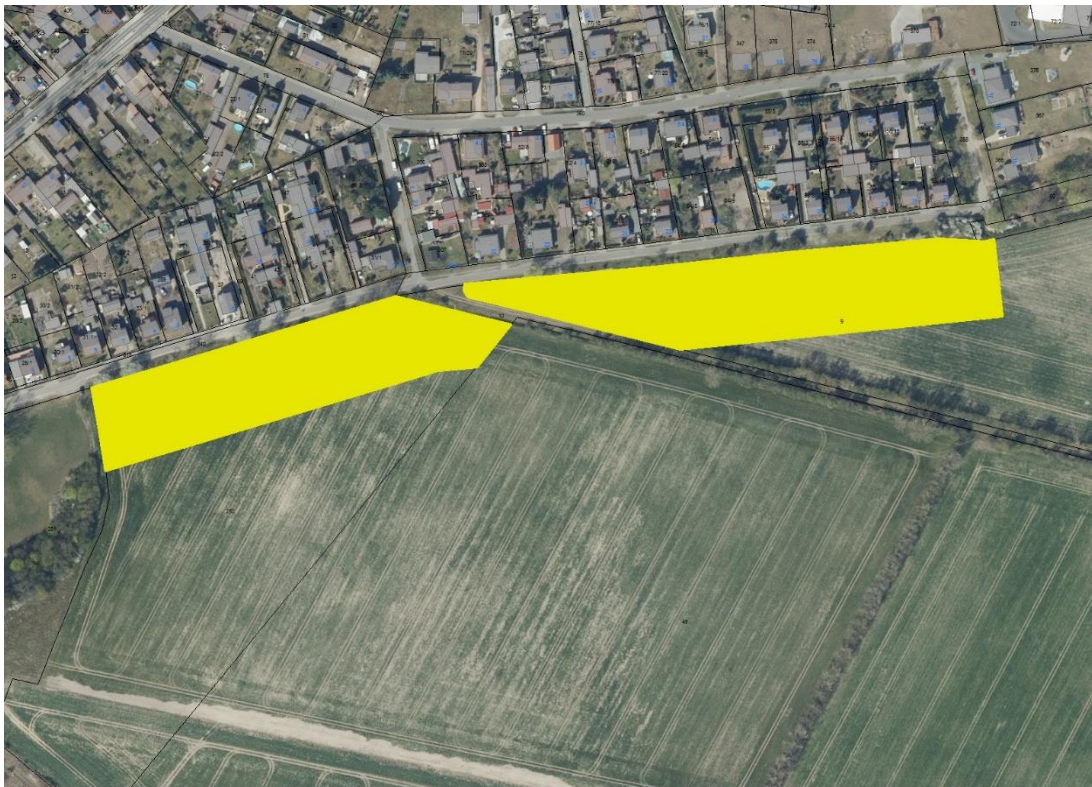
Wir freuen uns auf Ihr Gebot!



Flurstücke am Schneeberger Weg (Verkauf von Teilflächen)

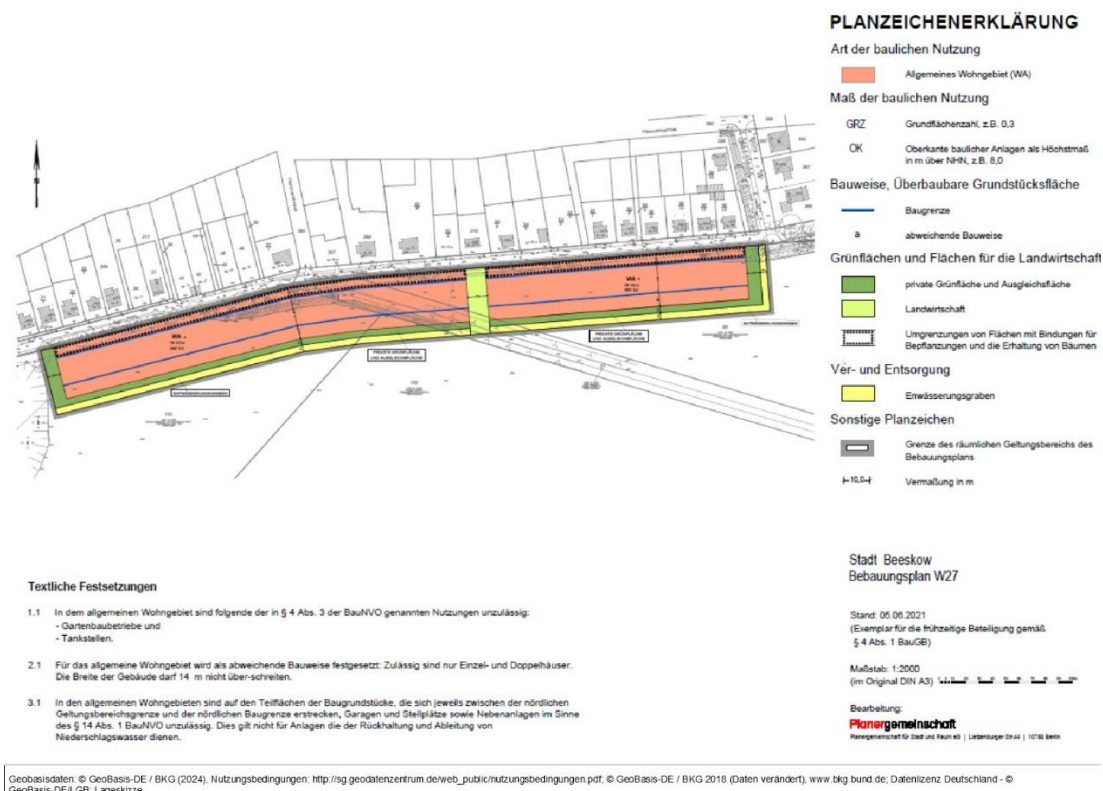


Bebauungsplan "Schneeberger Weg" Eigentümer

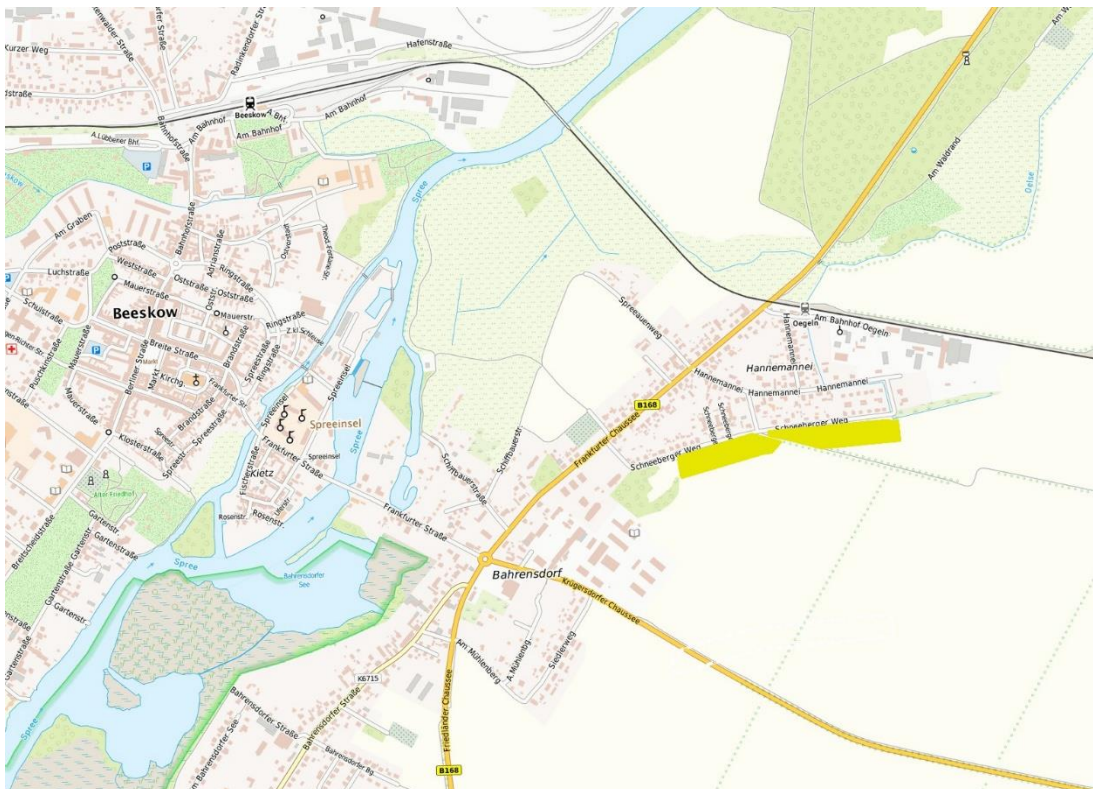


Geobasisdaten © GeoBasis-DE / BKG (2024). Nutzungsbedingungen: http://sg.geodatenzentrum.de/web_public/nutzungsbedingungen.pdf. © GeoBasis-DE / BKG 2018 (Daten verändert). www.bkg.bund.de; Datenlizenz Deutschland - © GeoBasis-DE/LGB; Lageskizze

Bebauungsplan "Schneeberger Weg" Flächen der BVVG



Bebauungsplan "Schneeberger Weg"



© Bundesamt für Kartographie und Geodäsie (2024). Datenquellen: http://sg.geodatenzentrum.de/web_public/Datenquellen_TopPlus_Open.pdf ; © GeoBasis-DE / BKG 2018 (Daten verändert), www.bkg.bund.de; Lageskizze

Luftbild Lage am Ort



© Bundesamt für Kartographie und Geodäsie (2024). Datenquellen: http://sg.geodatenzentrum.de/web_public/Datenquellen_TopPlus_Open.pdf ; Geobasisdaten: © GeoBasis-DE / BKG (2024). Nutzungsbedingungen: http://sg.geodatenzentrum.de/web_public/nutzungsbedingungen.pdf ; © GeoBasis-DE / BKG 2018 (Daten verändert), www.bkg.bund.de; Lageskizze

Verkehrsanbindung



WEITERE DATEIEN

Flurstücksliste

Ausschreibungsbedingungen

Flurstücksliste zum Ausschreibungsobjekt „Zukünftige Wohnbauflächen “Am Schneeberger Weg” in Beeskow“

Ausgeschr. Fläche gesamt (ha): **2,4930**
davon Unbekannt 2,4930

Bundesland BRANDENBURG
Kreis ODER-SPREE
Gemeinde BEESKOW, STADT

Gemarkung BEESKOW

Flur	Flur- stück	Kataster- fläche (ha)	davon ausgeschr. Fläche (ha)	Nutzungsart	Nutzungs- art Fläche (ha)	AZ/GZ
14	282	4,1192	1,1580	Unbekannt	1,1580	
24	9	31,7776	1,3350	Unbekannt	1,3350	

Ausschreibungsbedingungen für die Verwertung von Liegenschaften (Grundstücken)

1 Auftrag

Die BVVG Bodenverwertungs- und -verwaltungs GmbH privatisiert ehemals volkseigene land- und forstwirtschaftliche Flächen und Vermögenswerte in den fünf neuen Bundesländern.

Es fällt keine Maklerprovision an.

2 Haftungsausschluss

Dieses Angebot der BVVG erfolgt freibleibend. Alle Angaben erfolgen nach bestem Wissen, aber ohne Gewähr.

Verkäufe land- und forstwirtschaftlicher Flächen können der Genehmigung nach dem Grundstücksverkehrsgesetz (GrdstVG) unterliegen. Das GrdstVG enthält Regelungen zur Verbesserung der Agrarstruktur und zur Sicherung land- und forstwirtschaftlicher Betriebe und ermöglicht es den Landesbehörden, beim Vorliegen der gesetzlichen Voraussetzungen die Genehmigung zu versagen oder ein siedlungsrechtliches Vorkaufsrecht auszuüben.

3 Besonderheiten des Ausschreibungsobjektes

Begründete Ansprüche Dritter nach dem Vermögensgesetz (VermG) oder dem Vermögenszuordnungsgesetz (VZOG) sind für das Objekt nicht bekannt, können jedoch nicht ausgeschlossen werden.

4 Besuchsberechtigungen

Die Besichtigung der Grundstücke kann von öffentlichen Straßen und Wegen aus erfolgen. Wir weisen darauf hin, dass das ungenehmigte Betreten des Ausschreibungsobjektes nicht gestattet ist.

5 Einzelheiten des Ausschreibungsverfahrens

5.1 Abgabe des Gebotes

Das Gebot muss spätestens bis zu dem in der Bekanntmachung und den Ausschreibungsunterlagen genannten Schlusstermin

per FAX

030/44321210

oder per E-Mail (max. 10 MB) unter der Adresse

gebote@bvvg.de

eingegangen sein.

In diesem Falle erhalten Sie von uns nach Kenntnisnahme durch die BVVG eine Eingangsbestätigung. Eine inhaltliche Prüfung dieser E-Mail einschließlich etwaiger Anlagen erfolgt erst nach Ablauf der Gebotsfrist (Schlusstermin).



Das Gebot soll mit der Kennzeichnung "Gebot für BB67-2800-049226" oder "Gebot für Zukünftige Wohnbauflächen "Am Schneeberger Weg" in Beeskow" versehen eingereicht werden.

Für die weitere Bearbeitung ist es zwingend notwendig, im Gebot die Postadresse und eine Telefonnummer anzugeben.

Nicht rechtzeitig zum Schlusstermin eingehende Gebote werden nicht berücksichtigt.

5.2 Inhalt des Gebotes

Es können ausschließlich Kaufgebote abgegeben werden.

Gebote werden nur berücksichtigt, wenn sie ein auf eine feste Summe in EURO lautendes Preisgebot enthalten.

Teilgebote bleiben unberücksichtigt, sofern sie nicht ausdrücklich zugelassen sind.

Zum Nachweis der Finanzierung des Gebotes ist eine schriftliche Bankbestätigung oder Finanzierungszusage einer Bank vorzulegen, die der Bankenaufsicht eines Staates der Europäischen Union, Liechtensteins oder der Schweiz unterliegt. Hierzu kann das beiliegende Muster einer Finanzierungsbescheinigung verwendet werden.

Die beiliegende Insidererklärung ist auszufüllen und unterschrieben zusammen mit dem Gebot einzureichen.

Diese Angaben sind im bzw. zusammen mit dem beigelegten Formblatt „Zusammenfassung des Gebotes“ darzulegen.

5.3 Verfahrensweise nach Gebotseröffnung

Nach Ablauf des Schlusstermins werden die fristgerecht eingegangenen Gebote protokolliert und den Bieterinnen und Bieterinnen der Eingang ihres Gebotes bestätigt.

Mit den in Betracht gezogenen Bieterinnen und Bieterinnen werden Verhandlungen über die Vertragsinhalte geführt.

Der BVVG steht es frei, bis zur endgültigen Entscheidung über den Zuschlag zur Aufklärung des Gebotes weitere Informationen von den Bieterinnen und Bieterinnen abzufordern.

Bieterinnen und Bieter, deren Gebote nicht berücksichtigt werden, erhalten baldmöglichst nach Gebotsöffnung dazu eine Nachricht. Sollte diese Benachrichtigung ausbleiben, können daraus keine Ansprüche gegen die BVVG abgeleitet werden.

Weist eine Bieterin oder ein Bieter die Finanzierung des Gebotes nicht nach, kann sie/er mit ihrem/seinem Gebot vom Ausschreibungsverfahren ausgeschlossen werden.

Die BVVG behält sich vor, im Rahmen eines Last-Call-Verfahrens Bieterinnen und Bieterinnen die Möglichkeit einzuräumen, ihr Angebot nachzubessern, insbesondere wenn mehrere Bieterinnen und Bieter im Wesentlichen gleichwertige Gebote abgeben. Ein Anspruch auf die Durchführung eines solchen Verfahrens besteht nicht.

6 Zuschlagserteilung

Die Entscheidung zur Vergabe des Objektes erfolgt auf der Grundlage der eingereichten Gebote.



Die BVVG ist in ihrer Zuschlagsentscheidung frei und nicht verpflichtet, sich für eines der eingereichten Gebote zu entscheiden.

Aufwendungen der Bieterinnen und Bieter werden nicht erstattet.

7

Datenschutz

Unsere Informationen zum Datenschutz finden sie auf unserer Homepage (www.bvvg.de/Datenschutz-Informationen). Die Übersendung als Ausdruck kann formlos angefordert werden.

Anlage

1. Zusammenfassung des Gebotes
2. Muster Finanzierungsbestätigung
3. Erklärung über das Vorliegen einer Insidereigenschaft – Insidererklärung



Zusammenfassung des Gebotes

Ausschreibungsnummer	BB67-2800-049226
Objektbezeichnung	Zukünftige Wohnbauflächen "Am Schneeberger Weg" in Beeskow

Ausschreibungsende	24.09.2026, 8:00 Uhr
---------------------------	----------------------

Bieter/Bewerber	
Name, Anschrift	
Telefon/Fax	
Beruf/Tätigkeit	

Kaufpreisgebot in EUR	
------------------------------	--

Finanzierung		
	Eigenkapital EUR	Fremdkapital EUR
Summe:		

Als Nachweis fügen wir bei:

.....

Als Nachweis der Finanzierung des Gebotes fügen wir eine Finanzierungszusage / Bankbestätigung als Anlage bei.

Konzeptionelle Besonderheiten

(z.B. zu Investitionen, weitere Aktivitäten)

Bemerkungen

Datum:

Unterschrift:

Beteiligen Sie sich als natürliche Person an dieser Ausschreibung, erteilen Sie mit der Abgabe Ihres Gebotes und Ihrer Unterschriftsleistung die Einwilligung dazu, dass die BVVG Ihren Namen sowie Ihr Gebot an die nach dem Grundstücksverkehrsgesetz und den dazu in den einzelnen Ländern erlassenen Ausführungsbestimmungen zuständige Behörde im Rahmen des dort durchzuführenden Genehmigungsverfahrens weitergeben darf. Ihre Einwilligung können Sie jederzeit mit Wirkung für die Zukunft widerrufen. Weitere Informationen zum Datenschutz entnehmen Sie bitte der Anlage „Informationen zum Datenschutz“

Glaubhaftmachung der Kaufpreisfinanzierung für den Erwerb von Liegenschaften¹

zur Vorlage bei der BVVG Bodenverwertungs- und -verwaltungs GmbH

Sehr geehrte Damen und Herren,

Herr/Frau/Firma

.....

hat uns in Kenntnis gesetzt, dass er/sie beabsichtigt, von Ihnen Flächen zu erwerben:

im Landkreis:

mit einem Umfang von ca.: ha

zu einem voraussichtlichen Kaufpreis von: EUR

Dies vorausgeschickt, bestätigen wir Ihnen, dass

die uns bekannten Vermögensverhältnisse die Finanzierung des Kaufpreises ermöglichen.² ☐

bei uns unterhaltene Guthaben zur Bezahlung des Kaufpreises vorhanden sind.² ☐

Finanzierungsmittel in erforderlicher Höhe zugesagt sind.² ☐

Mit freundlichen Grüßen

Datum

Unterschrift / Stempel

¹ Bitte diesen Vordruck ausgefüllt und mit rechtsverbindlicher Unterschrift und Stempel der Bank oder sonst inhaltsgleich auf bankeigenen Kopfbögen mit rechtsverbindlicher Unterschrift zum Bewerbungstermin bei der BVVG einreichen.

² Zutreffendes bitte ankreuzen

Merkblatt

zur

Erklärung über das Vorliegen einer Insidereigenschaft

Bei der Erfüllung ihrer Aufgabe, ehemals volkseigenes Vermögen zu privatisieren, hat die BVVG ein Höchstmaß an Objektivität und Transparenz zu gewährleisten.

Deshalb werden Rechtsgeschäfte der BVVG mit so genannten Insidern einer zusätzlichen internen Prüfung unterzogen.

Als Insider werden Personen betrachtet, die direkt aufgrund ihrer Tätigkeit oder aus anderen Gründen nicht allgemein zugängliche Kenntnisse über Vermögenswerte oder den Privatisierungsprozess der BVVG erlangt haben oder erlangen können.

Wie ein Insider werden auch Personen aus dessen persönlichem oder geschäftlichem Lebensumfeld betrachtet.

Insidererklärung

Erklärung über das Vorliegen einer Insidereigenschaft

Ausschreibungsnummer	BB67-2800-049226
Objektbezeichnung	Zukünftige Wohnbauflächen "Am Schneeberger Weg" in Beeskow
Ausschreibungsende	24.09.2026, 8:00 Uhr
Bieter/Bewerber: Name	
Straße	
PLZ, Ort	

Stehen oder standen Sie in den letzten zwölf Monaten in einem Vertragsverhältnis (Nicht gemeint sind bereits mit der BVVG abgeschlossene Kauf-, Pacht- oder Gestattungsverträge.) zur Bodenverwertungs- und -verwaltungs GmbH (BVVG) oder Bundesanstalt für vereinigungsbedingte Sonderaufgaben (BvS) oder sind Sie bei der Bundesanstalt für Immobilienaufgaben (BImA) beschäftigt?

☐ **ja**

☐ **nein**

Wenn ja, bitte näher erläutern

.....

Haben oder hatten Sie oder Personen aus Ihrem persönlichen oder geschäftlichen Umfeld in den letzten zwölf Monaten persönliche oder über dieses Rechtsgeschäft hinausgehende dienstliche Beziehungen zu Mitarbeitern oder Dienstleistern der BVVG bzw. BvS oder zu Mitarbeitern der BImA?

☐ **ja**

☐ **nein**

Wenn ja, welche?

.....

Haben Sie oder Personen aus Ihrem persönlichen oder geschäftlichen Umfeld zu irgendeinem Zeitpunkt unmittelbar an der Vorbereitung und Durchführung dieses Privatisierungsverfahrens mitgewirkt?

☐ **ja**

☐ **nein**

Wenn ja, bitte näher erläutern

.....

Sind Ihnen solche Beziehungen von Mitarbeitern aus Ihrem Unternehmen, die mit Vertragsanbahnung, -abschluss und -durchführung des beabsichtigten Rechtsgeschäftes befasst sind, bekannt?

☐ **ja**

☐ **nein**

☐ **trifft nicht zu**

Wenn ja, welche?

.....

Ich versichere, diese Angaben wahrheitsgemäß und nach bestem Wissen und Gewissen gemacht zu haben. Mir ist bekannt, dass falsche Angaben in dieser Erklärung rechtliche Konsequenzen haben können.

Datum

Unterschrift (ggf. Firmenstempel)